Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41236
Copyright: Melk, Benediktinerstift

so acht ich wer vberall sich selbes
mitiget wider sein pegnaden der
ist ein munch:

Man sagt von appt theodoro
der mit sein zw namen fur=
me hiess das er gesprochen hett
wer dise drii in im hatt das er
nichtes begert zw pesigend vnd
mesig ist vnd die menschen flie=
cht der vber vertrifft well:

Appt Johannes der grosz spra=
ch Ich will einen menschen
ertzemen auff allen tugenten
vnd also stant alle tag frii auff
vnd von aller tugente nimm
das anpegrim vnd halt das ge=
pot gotes in grosz' gedultichait
mit vorcht vnd langmiet ichait
in der lib gotes mit vorsig der
selben vnd des libes vnd mit vil
demitichait in gedultichait der
petrubnung vnd in hiet des her=
zen in vil gepetes vnd in flehn=
unge mit suffzen in chastigunge
der zungen vnd in pehaitungi
der augen das dw auch im vmme=